

Lufthansa steuert ab sofort Santa Clara an



Ab sofort fliegt die deutsche Lufthansa den Flughafen „Abel Santamaría“ in Santa Clara an (Quelle: Commons)

Die deutsche Lufthansa steuert im Rahmen ihres Winterflugplans 2019/20 ab sofort einmal pro Woche die kubanische Stadt Santa Clara an. Die Flüge starten von München aus und werden mit Airbus-Flugzeugen vom Typ A330 der Tochtergesellschaft Eurowings bedient.

Wie das Nachrichtenportal „[Cubadebate](#)“ berichtet, sollen die Direktflüge jeden Samstag in München starten und Kapazität für 307 Passagiere bieten. Die neue Flugroute, welche zunächst für 52 Wochen operieren soll, könnte damit 15.000 zusätzliche Touristen von Deutschland aus nach Kuba bringen. Die Nachricht kommt nur wenige Wochen nachdem bekannt wurde, dass Eurowings nächsten Sommer alle Flüge nach Kuba [streichen](#) will.

Auf Kuba hat indes vor wenigen Tagen die diesjährige Hochsaison im Tourismus begonnen.

Derzeit kämpft das Land jedoch mit zurückgehenden Besucherzahlen aufgrund mehrerer [neuer US-Sanktionen](#), die seit Juni auch den [Kreuzfahrttourismus](#) deutlich einschränken. Bis Ende September wurden laut offiziellen Angaben des nationalen Statistikbüros **ONE** 3,3 Millionen Besucher auf der Insel gezählt, ein Rückgang von 6 Prozent gegenüber dem selben Zeitraum im Vorjahr. Die stärksten Rückgänge gab es beim Tourismus aus Italien und Großbritannien (jeweils -25 Prozent), gefolgt von Deutschland (-13,9 Prozent) und Frankreich (-13,5 Prozent), während die Besucherzahlen aus Russland um 13,8 Prozent zulegen konnten.

Teilen: